



Die Berliner Verwaltung ist die größte Arbeitgeberin in der Region. Rund 132.000 Beschäftigte der unmittelbaren Landesverwaltung setzen sich täglich dafür ein, dass Berlin als pulsierende Metropole und als Zuhause für rund 3,7 Millionen Menschen funktioniert.

Arbeiten bei der [Senatsverwaltung für Finanzen](#) bedeutet die Zukunft der Stadt Berlin aktiv mitzugestalten. Wir bieten ein breit gefächertes Aufgabenspektrum, vielfältige Karrierechancen sowie einen modernen, familienfreundlichen Arbeitsplatz.

Wir suchen Personal für das Aufgabengebiet als

Projektmitarbeit, insbesondere Qualitätsmanagement für das IT-System „Serviceorientiertes Personalmanagement“ (SPM) im Land Berlin (m/w/d)

Kennziffer: SenFin IV 10/2023

Besoldungsgruppe: A 11* (Regierungsamtfrau bzw. Regierungsamtmann)

Entgeltgruppe: 11* TV-L

(*Bewertungsvermutung)

Besetzbar: ab sofort (unbefristet)

Vollzeit mit 40 bzw. 39,4 Wochenstunden (Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.)

Sie haben...

- als **Beamtin bzw. Beamter** die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des allgemeinen Verwaltungsdienstes (ehemals gehobener nichttechnischer Dienst der allgemeinen Verwaltung).

Wir bieten...

- eine **individuelle Personalentwicklung** mit der Möglichkeit, persönliche Kompetenzen weiterzuentwickeln durch vielfältige Angebote der fachlichen und außerfachlichen Fort- und Weiterbildung.

- **als (Tarif-) Beschäftigte bzw. Beschäftigter** ein abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium (Bachelor oder vergleichbar) der Fachrichtungen Betriebswirtschaft, Wirtschaftsinformatik, (Verwaltungs-)Informatik, Personalmanagement (o.ä.) oder Prozessmanagement.
- **die Vereinbarkeit von Beruf und Familie** durch flexible Arbeitszeitgestaltung sowie Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung und (mobilen) Telearbeit im Rahmen der dienstlichen Notwendigkeiten. Die Senatsverwaltung für Finanzen ist im Rahmen des "audit berufundfamilie" seit 2011 zertifiziert.
- **ein aktives betriebliches Gesundheitsmanagement** mit vielfältigen Sport- und Gesundheitsangeboten.
- **ein kollegiales Arbeitsklima** in einer vielfältigen, toleranten und weltoffenen Verwaltung, in der wir uns für Chancengleichheit einsetzen.

Ihr Arbeitsgebiet:

Das bislang im Land Berlin eingesetzte, führende IT-Verfahren IPV (Integrierte Personalverwaltung) mit derzeit 4000 Nutzenden und dem größten Anwendungsspektrum soll durch ein neues, zukunftsorientiertes System zum Serviceorientierten Personalmanagement (SPM) abgelöst werden. Das ist eine herausfordernde Aufgabe.

Hierfür suchen wir eine engagierte und motivierte Person, die bei dem projektorientierten Umsetzungsprozess tatkräftig mitwirkt und mit Widerständen umzugehen weiß. Für uns ist ein wertschätzender Umgang miteinander und eine gegenseitige Unterstützung wichtig und für den Erfolg notwendig.

Wenn Sie also die IT-technische Zukunft des Landes Berlin aktiv mitgestalten wollen und die besonderen Herausforderungen insbesondere bei der Einführung eines tragfähigen Qualitätsmanagements suchen. Wenn Sie bereits erste Erfahrungen in der Erstellung eines Qualitätsmanagements-Handbuchs gesammelt haben oder bei der Planung, Durchführung und Überwachung des Qualitätssicherungsprozesses mitwirken konnten, dann bewerben Sie sich bei uns.

Anforderungsprofil:

Die vollständigen und verbindlichen Stellenanforderungen entnehmen Sie bitte dem Anforderungsprofil im Abschnitt „weitere Informationen“ unter dem angegebenen Link im Karriereportal. Das Anforderungsprofil ist Bestandteil der Stellenausschreibung und bildet die Grundlage für die Auswahlentscheidung. Es wird empfohlen, das Anforderungsprofil abzuspeichern, da es nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Karriereportal nicht mehr einsehbar ist.

Sie finden sich im Profil wieder? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung **bis zum 19.07.2023** unter

<https://karriereportal-stellen.berlin.de/projektmitarbeit-insbes-qualitaetsmanagement-fuer-das-it-s-de-j36699.html>

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über das Berliner Karriereportal. Im Zusammenhang mit der Durchführung des Auswahlverfahrens und ggf. der Einstellung werden Ihre Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet (§ 6 Abs. 1 EU-DSVGO). Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Während der Bewerbungsphase findet die Kommunikation in der Regel per E-Mail statt. Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren E-Mail-Posteingang sowie Ihren Spam-Ordner.

**Ansprechperson für Ihre Fragen
zum Bewerbungsverfahren:**

Frau Pape
(030) 9020 - 5335

**Ansprechperson für Ihre Fragen
zum Aufgabengebiet:**

Frau Korn
(030) 9020 - 4002

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung die folgenden Unterlagen im PDF-Format bei:

- Ein aussagekräftiges Motivationsschreiben.
- Einen tabellarischen Lebenslauf (Die Übersendung eines [Pass-]Fotos ist nicht erforderlich.).
- Nachweis(e) über den Abschluss von Qualifikationen entsprechend der oben aufgeführten formalen Anforderungen (Abschlusszeugnis, Urkunde vom Studien- bzw. Berufsabschluss).
- Eine aktuelle dienstliche Beurteilung bzw. ein aktuelles Zwischen- oder Arbeitszeugnis (nicht älter als ein Jahr). Sollte keine aktuelle dienstliche Beurteilung bzw. kein aktuelles Zwischen- oder Arbeitszeugnis vorliegen, bitten wir Sie, die Erstellung einzuleiten.
- Eine [Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht](#) (nur bei Angehörigen des öffentlichen Dienstes - unter Angabe Ihrer personalaktenführenden Stelle) im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung.
- Bitte weisen Sie bereits in Ihrer Bewerbung auf eine ggf. vorhandene Schwerbehinderung oder Gleichstellung hin und übersenden einen entsprechenden Nachweis.

Bei Bildungsabschlüssen, die nicht in der Bundesrepublik Deutschland oder die innerhalb der Europäischen Union vor der Bologna-Reform erlangt wurden, ist die Gleichwertigkeit zu einem deutschen Abschluss nachzuweisen. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <https://www.kmk.org/service/anerkennung-auslaendischer-abschluesse.html>.

Bitte beachten Sie, dass nur Bewerbungen mit vollständig vorliegenden Unterlagen berücksichtigt werden können. Ein ggf. vorliegender Verweis auf die Personalakte reicht nicht aus.

Hinweise:

Vielfalt ist einer unserer zentralen Organisationswerte, daher begrüßen wir Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Anerkannte schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleichwertiger Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht.

Bitte beachten Sie, dass die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehenden Kosten (einschl. Fahrtkosten etc.) nicht erstattet werden können.

**MACHEN SIE
DIE HAUPTSTADT
ZU IHREM JOB!**

